

John C. Lennox:

Bilanz ziehen!

Biblische Richtlinien für den Job, Finanzen und Weisheit

Waldems (3L Verlag) 2023

Pb., 217 Seiten

ISBN 978-3-944799-65-0

€ 16,50

John Lennox war Professor für Mathematik und Wissenschaftsphilosophie am Green Templeton College der Universität Oxford. In Deutschland wurde er besonders durch seine Bücher über Wissenschaft und Glaube bekannt. Nun ist ein Buch von ihm über Christsein in der Arbeitswelt erschienen.

Lennox möchte darin zentral deutlich machen, dass Leben und Tätigkeit zur Ehre Gottes sein sollten. Dies setze aber das Bewusstsein voraus, dass Arbeit und »Religion« nicht zwei unterschiedliche Bereiche sind. Im hebräischen Denken seien Arbeit und Dienst für Gott verbunden. Gott habe ein großes Interesse an unserer Arbeit, auch weil sie von ewiger Bedeutung sei. Zudem sei unsere Einstellung zum Thema Arbeit wich-

tig – wie und wozu wir sie tun. Der Autor möchte in diesem Buch die Grundprinzipien der Bibel dazu erläutern und Missverständnisse, die es zum Thema gibt, aufklären, also die enge Verbindung von Gott und Arbeit untersuchen.

In sieben Kapiteln geht er u. a. auf folgende Aspekte ein: Schöpfung, Motivation für Arbeit und Leben, Gottes Reich auf der Arbeit suchen, weltliche oder geistliche Arbeit?, Mäzene des Evangeliums, Umgang mit Besitz und ewiger Lohn. Zwei Anhänge vertiefen das im Hauptteil Behandelte. Der Text ist leicht lesbar, gut gegliedert und die Gedanken werden mit Beispielen, persönlichen Erlebnissen und Berichten veranschaulicht.

Lennox macht im Laufe des Buches klar, dass wir in dem Bewusstsein zur Arbeit gehen sollten, dass der Herr uns dort hinsendet. Dabei sollten wir die biblische Moral beachten und dem Herrn dienen. Der Autor warnt vor dem Gegensatz zwischen »geistlichen« und anderen Formen der Arbeit und kommt zu dem Schluss: »Ich möchte Menschen, die eine Arbeit haben, sehr ermutigen, nicht zu glauben, dass ihre Arbeit kein Dienst ist.« Chris-



ten »sollen als Licht und Salz in der Gesellschaft wirken, indem sie nach Gottes Herrschaft in ihrer Arbeit streben, sie vor dem Zerfall bewahren und zu der Quelle eines erfüllten Lebens in Christus weisen.« Und wir sollten uns jeden Tag erinnern, dass unsere Arbeit »nicht vergeblich ist im Herrn«.

Durch die Lektüre werden also zentrale Aspekte zum Thema Arbeit aus biblischer Sicht vermittelt, und nicht nur deshalb lohnt sie sich.

Jochen Klein

»Der Ansatz der Kirche bei einem intelligenten Tischler beschränkt sich normalerweise darauf, dass er in seiner Freizeit nicht trinkt und liederlich ist und am Sonntag die Gemeinde besucht. Was ihm die Kirche sagen sollte, ist dies: dass das Erste, was seine Glaube von ihm fordert, ist, dass er gute Tische baut.«